
Presseinformation

Honda Roller-Programm 2009

Clevere Mobilitätsalternativen

Auch wenn sich die Kraftstoffpreise inzwischen etwas entspannt haben: Motorroller bleiben im Nahverkehr als Zweit- und Drittfahrzeug eine kostengünstige und praktische Mobilitätsalternative. Deshalb deckt Honda mit seinem weiter ausgebauten Roller-Programm 2009 mehr denn je alle Wünsche ab – vom komfortablen Großroller über quirlige Stadtflyter bis hin zum spaßigen Funmobil reicht die Auswahl.

Offenbach, 08. Juli 2009: Früher dachte man bei Motorrollern gerne an wehende Haare und Petticoats. Heute stehen vermehrt praxistaugliche Mobilität und niedrige Kosten im Vordergrund. Aber Nahverkehrsprobleme auf clevere Art zu lösen – stressfrei, komfortabel und ohne Parkplatznot – und gleichzeitig den Geldbeutel schonen, kann ebenfalls ein durchaus reizvoller Ansatz sein. Da immer mehr Verkehrsteilnehmer das Rollerfahren für sich entdecken, hat auch der weltgrößte Motorradhersteller sein Angebot kontinuierlich weiter ausgebaut. So finden sich beim Honda-Händler immer mehr moderne Roller-Fahrzeuge zur Auswahl, in allen Hubraum-Klassen und für unterschiedliche Geschmäcker und Ansprüche.

Der neue Honda **SW-T400** ist ein luxuriöser Hightech-Roller mit attraktivem Outfit. Ob leichte Bedienbarkeit, Komfort, Wetterschutz oder Sicherheit – alle Wünsche urbaner Zweirad-Pendler werden erfüllt. Der mit 28,7 kW (39 PS) überaus durchzugsstarke Zweizylindermotor bietet die beste Beschleunigung und den höchsten Topspeed seiner Klasse.

Presseinformation

Gleich zwei Ausgleichswellen sorgen für vorbildliche Laufruhe. Besonders praxisgerecht: Der Staurum unter der Sitzbank ist sogar für Laptop oder Aktenkoffer großzügig genug bemessen. Ein 16-Liter-Tank und niedriger Verbrauch ermöglichen eine große Reichweite und ökonomische Transportkosten. Niedrige Sitzhöhe und komfortable Polsterung versüßen Fahrer und Beifahrer auch längere Strecken. Das Fahrwerk ist speziell darauf ausgelegt, sich bei niedrigem Tempo im Stadtverkehr leicht und sicher lenken zu lassen. Überzeugend bedienungsfreundlich ist auch das Combined-Bremssystem, das Vorder- und Hinterrad gemeinsam verzögert. Ein ABS-Blockierschutz ist beim Honda SW-T 400 für 7.100 Euro* serienmäßig mit ab Bord.

Ein quirliger Vertreter seiner Klasse ist der Honda **SH300i**. Er vereint kompakte Abmessungen mit flotter Beschleunigung und ist im Stadtverkehr in seinem Element. Sattel 20 kW (27 PS) produziert der moderne Viertakt-Einzyliermotor, der mit Benzineinspritzung und geregelter Katalysator (Euro 3) ausgestattet ist. Die Sprintstärke, die dank stufenloser Vollautomatik völlig mühelos abgerufen werden kann, ist beeindruckend. Ebenso das sichere Feeling, welches durch die perfekte Straßenlage vermittelt wird. Dank neuer „Floating Link Unit“-Schwinge ist allzeit für bestes Handling gesorgt, ebenso für gleichzeitig erhöhte Stabilität bei hohen Geschwindigkeiten. Der Listenpreis des Honda SH300i beträgt 4.690 Euro*. Eine zweite Variante, zusätzlich mit Combined ABS sowie Topcase ausgestattet, ist gegen 600 Euro* Aufpreis im Angebot.

Deutschlands meistverkaufter 125er-Roller des letzten Jahres, der Großradroller Honda **SH125i**, feiert auch im südlichen

Presseinformation

Europa beeindruckende Verkaufserfolge. Für 2009 wurde er einem Facelift unterzogen und dazu technisch überarbeitet; auch im Hinterrad verzögert nun eine Scheibenbremse. Das 10 kW (14 PS) starke Viertakttriebwerk mit elektronischer PGM-FI-Benzineinspritzung und geregelter Katalysator überzeugt mit Zuverlässigkeit, Laufruhe und sparsamem Benzinverbrauch. Der in der Frontverkleidung integrierte Kühler sorgt zusammen mit den geteilten Klarglasscheinwerfern für eine elegante, unverwechselbare Optik. Narrensicheres Fahrverhalten, praktischer Durchstieg und reichlich Stauraum unter der Sitzbank überzeugen im alltäglichen Einsatz; ebenso wie die Combined-Bremse, die beide Räder gleichzeitig verzögert. Der sympathische Flitzer kostet 3.220 Euro* und ist in einer Vielzahl moderner Farben erhältlich.

Der Honda **S-Wing** beflügelt auf luxuriöse Art und bietet für Fahrer wie Beifahrer üppig komfortable Platzverhältnisse sowie reichlich Stauraum. Großzügig dimensionierte Verkleidung und eine hohe Scheibe sorgen für besten Schutz vor Wind und Wetter. Der angenehm kräftige und saubere Einzylindermotor ist identisch mit dem SH125i-Viertakt-Herz, die Bedienung kinderleicht. Einfach Gas geben, den Rest regelt die Keilriemen-Automatik. Der Honda S-Wing ist der einzige Roller in der 125er Klasse, der optional mit einem Combined ABS-Bremssystem lieferbar ist. Der Basispreis beträgt 3.950 Euro*, die ABS-Option ist gegen 500 Euro* Aufpreis erhältlich.

Auf 13-Zoll-Rädern rollt der Honda **PS125i** wieselflink durchs Stadtgewühl, das sportlich-lässige Design unterstreicht den dynamischen Auftritt. Sein mustergültiger Viertakt-Einzylindermotor mitsamt Automatikgetriebe ist identisch mit

Presseinformation

dem des Honda SH125i. Power, Durchzug, Zuverlässigkeit sowie genügsamer Verbrauch überzeugen auf der ganzen Linie. Mustergültig fallen auch Bedienungsfreundlichkeit sowie der Stauraum unter der Sitzbank (sogar für zwei Helme) aus. Der fesche Roller Honda PS125i, der serienmäßig mit Topcase ausgeliefert wird, ist für 3.450 Euro* zu haben.

Als besonders wirtschaftliches Angebot lockt der erst für 2008 komplett überarbeitete Honda **Lead**. Dieses Modell kostet nur 2.220 Euro*. Dennoch haben die Honda-Techniker an nichts gespart. Der 6,6 kW (9 PS) starke 110-Kubik-Viertakt-Einzyylinder verfügt über Kraftstoffeinspritzung (PGM-FI) und Euro-3-Abgasreinigung. Die Karosserie glänzt mit gefälligem Design, Multirefektor-Scheinwerfer und integrierten Klarglas-Blinkern. Neue Scheibenbremse vorne, Unterflurtank, serienmäßiger Gepäckträger sowie ein der Sicherheit zuträgliches Combined-Bremssystem runden die Komplettausstattung dieses zeitgemäß modernen Scooters für Sparfüchse ab.

Wer minimalistischen Charme schätzt, wird Hondas **Innova** lieben, die Motorrad-Stabilität mit Wetterschutz in Einklang bringt. Ein Beinschild sorgt für eine rollerähnliche Anmutung. Der sparsame 125er Einspritz-Viertakter mit Euro-3-Abgasreinigung hängt in einem Rahmen mit halbhochem Durchstieg und leistet 6,8 Kilowatt (9,2 PS). Große 17-Zoll-Räder tragen zu Abrollkomfort und sicherer Straßenlage bei. Fliehkraftkupplung und Vierganggetriebe lassen sich unkompliziert bedienen. Im Vorderrad verzögert eine Scheibenbremse, gestartet wird per Elektrostarter. Das 105 Kilo-Leichtgewicht, das sich mühelos steuern lässt, kostet lediglich 2.090 Euro*. Günstiger als mit der

Presseinformation

Innova lässt sich motorisierter Individualverkehr auf zwei Rädern nicht realisieren.

Der **Zoomer**, ein cooler Einsitzer mit rustikalem Rohrrahmen, der mittels Doppelscheinwerfer piffig in die Welt blinzelt, rundet Hondas Roller-Programm nach unten ab. Sein Viertakt-Herz mit 50 Kubikzentimetern Hubraum bietet topmoderne Vierventil-Technik, PGM-FI-Einspritzung sowie einen geregelten Katalysator. Technisch herausragend ist eine Lichtmaschine, die gleichzeitig als E-Starter fungiert, was für ungewöhnliche Geschwindigkeit bei der Inbetriebnahme sorgt. Der Zoomer, der als 45 km/h-Mokick nur ein günstiges Versicherungskennzeichen benötigt, ist für 2.300 Euro* zu haben.

Roller fahren war immer auch ein praktisches Vergnügen. Für die Fahrt zur Arbeit, zum Treffpunkt, für die Besorgung zwischendurch. Stets einsatzbereit, zuverlässig, kostengünstig und genial einfach zu bedienen. Moderne Motorroller von Honda helfen Zeit, Geld, Nerven und Ressourcen sparen und gelten deshalb zu Recht als clevere Mobilitäts-Alternative. Heute mehr denn je.

Weitere Informationen im Internet unter www.honda.de sowie bei allen Honda Motorrad Vertragspartnern.

*Unverbindliche Preisempfehlung der Honda Motor Europe (North) GmbH, inkl. 19 % MwSt. Den Endpreis einschließlich etwaiger Nebenkosten erfahren Sie beim Honda Vertragspartner.

Presseinformation



SW-T400



SH300i



SH125i



S-Wing



PS125i



Lead



Innova



Zoomer